



Zentraler Verkehrs- und Autobahndienst der PI Dessau-Roßlau

Polizeimeldungen ZVAD Dessau-Roßlau

Berichtszeitraum vom 14.10. bis 15.10.2025

Verkehrsgeschehen

- Geschwindigkeitskontrolle -

(Stadt Dessau-Roßlau)

Am Dienstag, den 14.10.2025, wurde auf der BAB 9 zwischen den Anschlussstellen Dessau-Ost und Vockerode eine Geschwindigkeitskontrolle durchgeführt. Es wurden insgesamt 7401 Fahrzeuge gemessen. Bei einer zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 120 km/h wurden 51 Verstöße festgestellt. Die höchste gemessene Geschwindigkeit betrug 202 km/h.

- Fahren ohne Fahrerlaubnis -

(Stadt Dessau-Roßlau)

Am Dienstag, den 14.10.2025, wurde gegen 10:50 Uhr auf der Hünefeldstraße in Dessau eine 40-jährige Fahrerin mit ihrem PKW Ford fahrend festgestellt. Die eingesetzten Beamten entschieden sich eine Verkehrskontrolle durchzuführen. Im Rahmen der Überprüfung wurde festgestellt, dass der Fahrer nicht im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis ist. Gegen den Fahrer wurde ein Strafverfahren eingeleitet und die Weiterfahrt untersagt.

- Verkehrsunfall -

(Landkreis Wittenberg)

Am Dienstag, den 14.10.2025, kam es gegen 18:19 Uhr auf der BAB zwischen den Anschlussstellen Coswig und Vockerode in Fahrtrichtung München zu einem Verkehrsunfall mit zwei beteiligten Fahrzeugen. Ein 48-jähriger Fahrzeugführer befürte mit seinem LKW Iveco den rechten Fahrstreifen. Auf Höhe der Abfahrt Vockerode kam sein Fahrzeug ins Schleudern, so dass er die Kontrolle verlor und rechtsseitig mit der Leitplanke kollidierte. Anschließend wurde das Fahrzeug zurück auf die Fahrbahn geschleudert. Es kam zu einer weiteren Kollision mit einem 57-jährigen Fahrer eines weiteren LKW. Der 57-jährige Fahrer versuchte noch nach links auszuweichen, wodurch das Fahrzeug mit der linken Leitplanke kollidierte. Durch den

Zusammenstoß beider Fahrzeuge kollidierte der LKW des 48-jährigen Fahrers erneut mit der rechten Leitplanke. Der 48-jährige Fahrer wurde durch den Unfall leicht verletzt. Beide Fahrzeuge waren nicht mehr fahrbereit und mussten abgeschleppt werden. Im Rahmen der Bergungsmaßnahmen musste die Autobahn in Fahrtrichtung München von 20:08 Uhr bis 21:10 Uhr voll gesperrt werden. Gegen 22:19 Uhr waren alle Fahrspuren wieder frei. Es entstand ein Gesamtsachschaden von ca. 100.000 Euro. Gegen den Fahrer wurde ein Bußgeldverfahren eingeleitet.

Impressum:Polizeiinspektion Dessau-RoßlauPressestelle Kühnauer Str. 161 06846 Dessau-Roßlau Tel: (0340) 6000-201 Fax: (0340) 6000-300 Mail: presse.pi-de@polizei.sachsen-anhalt.de